

Vom Bau des Limmatkraftwerkes Wettingen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-582533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Abonnementspreis: 6 Monate Fr. 6.-, 12 Monate Fr. 12.- **Inserate:** 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile. Wiederholungen Rabatt

Redaktion, Druck, Verlag und Expedition

Walter Senn-Blumer, vorm. Senn-Holdinghausen Erben, Zürich, Alfred Escherstr. 54 Postcheck VIII 373
Annoncenregie: Fritz Schück Söhne, Zürich (Alfred Escherstr. 54) Postfach Zürich-Engel Postcheck VIII 2961 Telephon 57.880

Zürich, 4. August 1932

Erscheint jeden Donnerstag

Band 50 **No. 18**

Vom Bau des Limmatkraftwerkes Wettingen.

(Korr.) Als Ergänzung früherer Ausführungen können wir durch fünf neueste Aufnahmen die seit-herigen Baufortschritte im Bilde vorführen.

Abbildung Nr. 1 zeigt rechts das Maschinenhaus mit den drei zweigeteilten Einströmungsöffnungen; bei der mittleren sind die Verschlusstore heruntergelassen, beim nächsten rechts das linksseitige. Anschließend an die freie Einströmungsöffnung finden wir die vierte Wehröffnung.

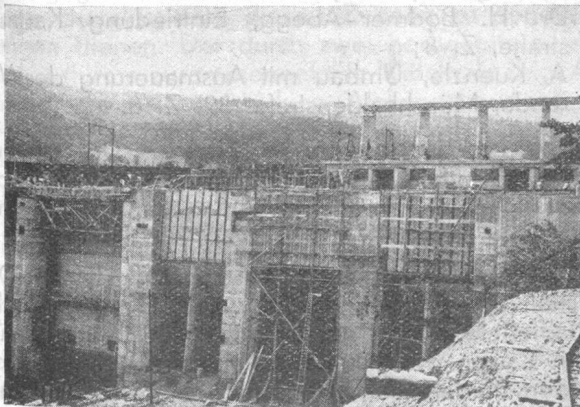


Abbildung 1

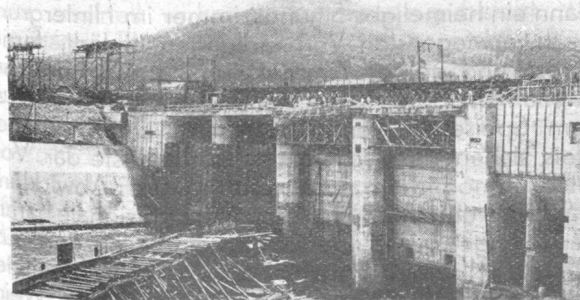


Abbildung 2

Abbildung Nr. 2 zeigt die Fortsetzung der Anlage, von der Wasserseite gegen das linke Ufer. Zunächst die vier Wehröffnungen, anschließend die Betonverkleidung des linken Ufers, unten der rechtsseitige Fangdamm aus Larssenspunteisen.

Abbildungen Nr. 3 bis 5 sind von Süden (Luftseite) aufgenommen. Abbildung Nr. 3 zeigt uns die vier Wehrüberfälle; auf der Wehrbrücke werden die

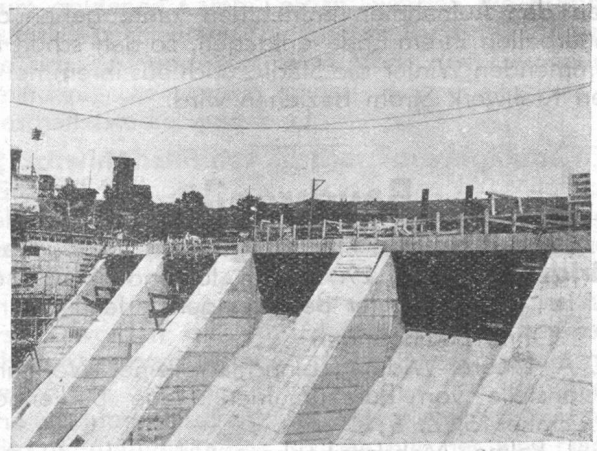


Abbildung 3

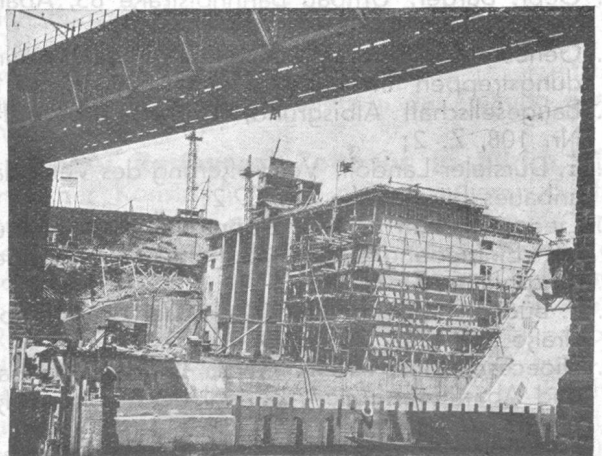


Abbildung 4

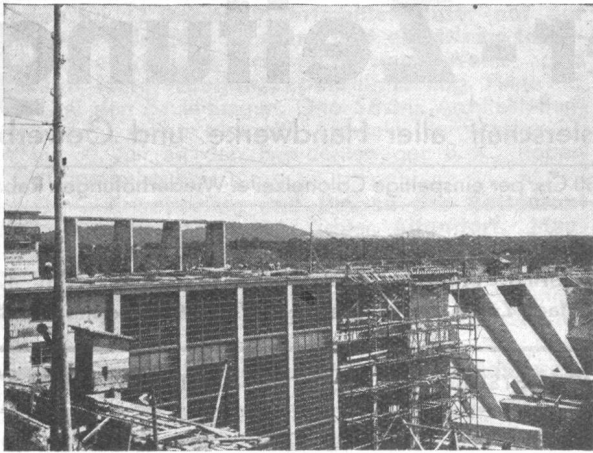


Abbildung 5

Windwerke für die eisernen Schützen aufgestellt. Im Hintergrund die Betonaufbereitungsanlage und ein Kabelturm.

Abbildung Nr. 4, unter der oberen Eisenbahnbrücke Wettingen—Zürich aufgenommen, läßt vorn den Fangdamm erkennen, am linken Bildrand bemerken wir den Wehrbau, im übrigen das Maschinenhaus und die rechtsseitige Böschungs-Verkleidungsmauer.

Abbildung Nr. 5 zeigt die Anlage über die ganze Flußbreite: Rechts die Wehrüberfälle, links das Maschinenhaus, dessen Südwand ganz in Betonstützen, dünne Eisensprossen und Glas aufgelöst ist. Wie man den Aufnahmen entnehmen kann, gehen die Bauarbeiten ihrem Ende entgegen, so daß schon im kommenden Winter die Stadt Zürich aus ihrem neuesten Kraftwerk Strom beziehen wird.

Bauchronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 29. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt:

Ohne Bedingungen:

1. A. Maurer-Widmer, Einrichtung einer Wohnung anstelle von Bureauräumen Neue Beckenhofstraße 15, Z. 6;
2. J. Palma, Mehrfamilienhaus Alderstraße 49, Abänderungspläne, Z. 8;

Mit Bedingungen:

3. Gebr. Burger, Umbau Bahnhofstraße 83, Abänderungspläne, Z. 1;
4. Genossenschaft Urania, Galerien und Verbindungstreppe im Laden Uraniastraße 9, Z. 1;
5. Baugesellschaft Albisgrund, Umbau Albisstraße Nr. 108, Z. 2;
6. E. Dürsteler-Landolt, Vergrößerung des Verandaanbaues Bürglistraße 17, Z. 2;
7. Genossenschaft Irchel, Doppelmehrfamilienhaus mit Einfriedung Lettenholzstraße 11, Abänderungspläne, Z. 2;
8. P. Büchi, Doppelmehrfamilienhäuser Schweighofstraße 260, 262, 264, 266, 268, 270, Z. 3;
9. Dioecesanerkultus-Verein Chur, Garderobeanbau und Abänderung der Abortanlage Aemterstraße Nr. 43, Z. 3;
10. Immobiliengenossenschaft Favorite, Doppelmehrfamilienhaus Uetlibergstraße 80, Abänderungspläne, Z. 3;

11. E. Kuhn, zwei Balkone Saumstraße 48, Z. 3;
12. G. Bianchi, Lagerschuppen Zimmerli-/proj. Knüßli- und Eichbühlstraße, Verschiebung, Z. 4;
13. B. Garzotto, Umbau Kanzleistraße 221, Z. 4;
14. J. Keller, Umbau St. Jakobstraße 31, Z. 4;
15. W. Rentsch, Vergrößerung der Autoremise im Untergeschoß Reitergasse 9 11, Z. 4;
16. C. Vergani, Waschküche mit Lichtschacht Militärstraße 106, Z. 4;
17. J. P. Koller, Kellerumbau mit Licht- und Treppenschacht Langstraße 190, teilw. Verweigerung, Z. 5;
18. H. Werder, Umbau Heinrichstraße 41, Z. 5;
19. Baugenossenschaft an der Limmat, Doppelmehrfamilienhäuser mit Kindergartenlokal Landenbergstraße 20/22 (abgeändertes Projekt), Z. 6;
20. Baugenossenschaft Haldenegg, Wohn- und Geschäftshaus Haldenbachstraße 2, Abänderungspläne, Z. 6;
21. Genossenschaft Ekkehard, 4 Balkone Ekkehardsteig 3, Z. 6;
22. U. Jägers Erben, Mehrfamilienhäuser mit Hintergebäude Schaffhauserstraße 113, 115, Abänderungspläne, Z. 6;
23. E. Kämpfs Erben, Anbau Schindlersteig 1 (abgeändertes Projekt), Z. 6;
24. R. Meier, An- und Umbau und Stützmauer Freudenbergstraße 132, Z. 6;
25. A. Steger, Vergrößerung des Dachaufbaues Clausiusstraße 4, Z. 6;
26. Genossenschaft Zoologischer Garten, zwei Verkaufsstände im Zoologischen Garten Zürichbergstraße, Z. 7;
27. Geschwister Gerig, Umbau mit Autoremise Plattenstraße 86, Z. 7;
28. Dr. H. Bodmer-Abegg, Einfriedung Kartausstraße, Z. 8;
29. A. Kuenzle, Umbau mit Ausmauerung der Veranda, Münchhaldenstraße 39, Z. 8.

Baukreditbegehren in Zürich. Der Stadtrat von Zürich verlangt vom Großen Stadtrat für die Erstellung einer öffentlichen Anlage im Bullingerhof in Zürich 4 einen Kredit von 916,300 Fr.

Das neue „Du Nord“ in Zürich. (Korr.) Der Zürcher Bahnhofplatz ist um eine charakteristische Reklamebeleuchtung reicher geworden; vom gemütlichen Balkon des „Du Nord“ aus strahlt helles Licht auf den müden Platz hinaus und kündigt „Hürlimannbier“. Drinnen aber ist aus dem alten, 40-jährigen Restaurant ein modernes, gediegen gestaltetes, angenehmes Großcafé geworden. Die beiden bisherigen Parterrelokale sind zu einem mächtigen Raum zusammengefaßt worden; unter Opferung eines Ladens ist eine bequeme Treppe in den ersten Stock hinaufgeführt worden, wo einmal die geräumige Lärchenstube, in prächtigem Getäfer eine Augenweide sonder Art bietend, den Gast empfängt, und sodann ein heimeliges Sitzungszimmer im Hintergrund zu schwerwiegenden Verhandlungen einlädt, ferner ein rosa und gelbes Zimmer sich zu zwei, drei Separaträumen durch Schiebewände teilen oder zu einem Speisesaal vereinen lassen. Die mächtigen Buffets stellen das technisch vollkommenste dar, Vorbauten ermöglichen eine reibungslose Abwicklung des Servier- und des Buffetsdienstes, Lichtsignale garantieren ein geruhiges Genießen, eine glänzend ausgestattete Küche bürgt für erstklassig zubereitetes Essen und praktische Kellerräume für Bier, Wein, Gemüse, lebende Fische usw. komplettieren das Haus. Große Leuchter verbreiten angenehme